



Das Land
Steiermark



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt: KREATIVE LEHRLINGSWELTEN STEIERMARK 2018-2021

Förderungswerber/in: Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland, Gewerbepark Hartl 300, 8224 Kaindorf, info@zeitkultur.at, 0333431478, www.zeitkultur.at

Kooperationspartner: Alle LAG der Steiermark

Ausgangssituation und Problemstellung: Der Berufsentscheidungsprozess wird allgemein als „Matching“ zwischen Berufs- und Personenmerkmalen verstanden, quasi als möglichst optimales Abstimmen von Eignung und Neigung mit den aktuellen beruflichen Möglichkeiten in einem Arbeitsmarkt. Das Lehrpersonal und die Elternschaft stehen vor der komplexen Herausforderung, Jugendliche auf ihrem Berufsfindungsweg bestmöglich zu unterstützen und regionale UnternehmerInnen vor der Aufgabe, fachlich geeignete und motivierte Lehrlinge zu finden. Die für die betriebsinterne Ausbildung verantwortlichen Personen beklagen zunehmend, dass „LehranwärterInnen“ nicht ausreichend über die verschiedenen Berufsbilder informiert sind bzw. sich zu wenig Einblick in das in Erwägung gezogene Tätigkeitsfeld erarbeitet haben. Das vorliegende Projekt versucht daher, jungen Menschen ein Spektrum an Handwerksberufen zu zeigen und ausgewählte Berufsbilder praktisch zu erklären.

Ziele und Zielgruppen: Das Projekt stellt ein Angebot zur Berufsorientierung an Schulen dar. Es bietet sozusagen ein Unterrichtsmaterial und ein Veranstaltungsprogramm für die im Lehrplan verankerten Einheiten zur Berufsorientierung in erster Linie von Volksschulen und Neuen Mittelschulen an. Zielgruppen sind somit vor allem die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe der Volksschulen und der 6. und 7. Schulstufe der Neuen Mittelschulen. Eine Produktinnovation stellen die 24 Werkbänke (Werkboxen) für 24 Lehrberufe dar, die in bislang zwei Gestaltungsprozessen zwischen einem Architekten als Planer und ideengebenden und umsetzenden HandwerkerInnen bzw. von VertreterInnen steirischer Innungen entwickelt wurden. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Projekts ist jedenfalls die Motivationssteigerung, die Interessensklärung und damit letztendlich die Stärkung der Berufswahlkompetenz.

Projektzusammenfassung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...): Das Projekt stellt ein neues Modell für eine praxisorientierte Berufsorientierung an Schulen dar. Es versucht Jugendlichen die Vielfalt der Lehrberufe zu vermitteln, um diese zu einem Arbeitsplatz im ländlichen Raum zu motivieren. Die Projektbasis stellen 24 Werkboxen dar, die ein buntes Berufe-Spektrum bilden. Es sind mobile Mini-Werkbänke mit den wichtigsten Werkzeugen und Materialien der verschiedenen Lehrberufe - je eine Werkbox für einen Beruf. Die Werkboxen werden in einer Steiermark weiten „Roadshow“ an den Schulen präsentiert und im Rahmen der Veranstaltungen auch HandwerkerInnen aus der Umgebung der jeweiligen Schule eingeladen, damit diese authentisch und persönlich Einblicke in ihre Berufswelten gewähren. Unter der Anleitung der MeisterInnen können an jeder Werkbox exemplarische Handwerksstücke in Kleingruppen hergestellt werden. Die Veranstaltung ist ein kurzweiliges Spektakel: es wird gefräst, gehämmert, gekocht und das fühlt, sieht, hört, riecht und schmeckt man. So können die Jugendlichen im spielerischen Tun selbst erkunden, mit welchem Material sie lieber arbeiten und welcher Beruf sie eher anzieht, denn es sind viele Berufsbilder darunter, welche die SchülerInnen noch kaum kennen oder falsch einschätzen. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen allen 15 steirischen LEADER-Regionen, sodass das Berufsorientierungsmodell auch nahezu allen ländlichen Schulen der Steiermark zur Verfügung steht.

Zeitplan:	Von 20.04.2018	bis 19.04.2021
------------------	----------------	----------------

Projektkosten: EURO 199.660,00